Ressort: Politik

Ferber sieht kaum Chancen auf Einigung im Italien-Streit

Brüssel, 14.11.2018, 05:00 Uhr

GDN - Markus Ferber (CSU), Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europaparlaments, sieht derzeit kaum Chancen auf eine gütliche Einigung im Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU-Kommission. Momentan spreche wenig dafür, sagte Ferber der "Passauer Neuen Presse" (Mittwochsausgabe).

"Der Haushaltsentwurf der italienischen Regierung für 2019 enthält einige Rechenfehler und falsche Annahmen etwa zum Wirtschaftswachstum, den Steuereinnahmen oder der Arbeitslosenzahl", erklärte Ferber. "Ich hatte mir schon erhofft, dass zumindest diese technischen Fehler rasch abgestellt würden, was bisher nicht passiert ist", so Ferber weiter. Italien habe einen sehr hohen Gesamtschuldenstand, der keine Spielräume lasse. "Derzeit befinden wir uns in konjunkturell guten Zeiten, in der ein Land eigentlich das laufende Defizit senken müsste. Mit ihrem Verhalten nimmt die italienische Regierung ihrem Land auch die finanziellen Spielräume für die Zukunft und für wirtschaftlich schwierigere Zeiten", so der CSU-Politiker. Zur Diskussion um die Zukunft von Bundesinnenminister Horst Seehofer hält Ferber einen Rückzug des Noch-Parteichefs aus der Bundesregierung nicht für notwendig: "Angela Merkel gibt ja den CDU-Vorsitz ab, bleibt aber Bundeskanzlerin. Das halte ich unter den gegebenen Umständen für einen vernünftigen Ansatz. Horst Seehofer hat von sich aus angekündigt, den CSU-Vorsitz niederzulegen. Ich sehe darin keinen Grund, das Bundesinnenministerium aufzugeben", so Ferber.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115265/ferber-sieht-kaum-chancen-auf-einigung-im-italien-streit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619